



Foto: freepik

20.02.2026 12:00 CET

Nachbarschaftshilfe in Brandenburg

Jetzt offiziell anerkannt - So können Sie mitmachen

Seit Januar 2026 können Nachbarschaftshilfen in Brandenburg offiziell anerkannt und durchgeführt werden. Das bedeutet: Menschen, die sich gegenseitig im Alltag unterstützen, zum Beispiel beim Einkaufen, bei Behördengängen oder im Haushalt, können dies nun auf einer sicheren, rechtlich abgesicherten Grundlage tun. Die Nachbarschaftshilfe kann über den Entlastungsbetrag des Pflegebedürftigen, der unterstützt wird, abgerechnet werden. Pro Stunde kann der Nachbarschaftshelfende maximal 10 Euro erhalten.

Was ist Nachbarschaftshilfe?

Nachbarschaftshilfe ist eine freiwillige Unterstützung zwischen Menschen, die in der Nähe wohnen. Sie ist besonders wichtig, wenn jemand mit einem Pflegegrad Unterstützung braucht. Die Hilfe ist unkompliziert, ehrenamtlich und soll den Alltag erleichtern.

Wen spricht das an?

- Menschen, die Hilfe im Alltag brauchen
- Menschen, die anderen helfen möchten
- Nachbarschaften, die sich stärker vernetzen möchten

Wie kann ich mitmachen?

Wenn Sie selbst unterstützend aktiv werden möchten, als Nachbarschaftshelferin oder Nachbarschaftshelfer, gibt es folgende Schritte:

1. Schulung besuchen (Pflicht):

- Teilnahme an einer 6-stündigen Schulung mit Grund- und Notfallwissen.
- Alternativ: Wenn Sie bereits entsprechende berufliche Qualifikationen oder einen Pflegekurs nach § 45 SGB XI (mind. 6 Std.) nachweisen können, ist eine 2-stündige Informationsveranstaltung ausreichend.

2. Registrierung über das Portal:

- Nach der Schulung melden Sie sich zur Registrierung beim LASV Online-Portal für Nachbarschaftshilfe und Anerkennung an.

3. Einsatz als Helfer/in:

- Nach der Registrierung können Sie regelmäßig helfen und Ihre Kenntnisse praktisch anwenden.

Hinweis: Die Schulung kann online absolviert werden. Die Termine finden Sie auf der Webseite des LASV zur Nachbarschaftshilfe. Link:
www.nachbarschaftshilfe-brandenburg.de/#sec_schulungen

Präsenz-Informationsveranstaltungen

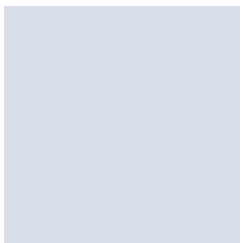
Im Landkreis Barnim wird es vorerst zwei Präsenz-Schulungen geben. Wir laden Sie herzlich ein - die Schulungen finden im Paul-Wunderlich-Haus mit einer Referentin der Fachstelle Altern und Pflege im Quartier im Land Brandenburg (FAPIQ) statt:

- Schulungstermin 6 Stunden: **19. März 2026**, von 9 - 16 Uhr, Raum D.020, Haus D im Paul-Wunderlich-Haus, 16225 Eberswalde.
- Schulungstermin 2 Stunden: **22. April 2026**, 13:45 - 16 Uhr, Raum C.221/C.222, Haus C im Paul-Wunderlich-Haus, 16225 Eberswalde.

Die Teilnahme an den Schulungen ist nur nach vorheriger Anmeldung möglich. Diese können Sie unter pflegekoordination@kvbarnim.de oder telefonisch bei unter 03334 214 1881 vornehmen.

Robert Bachmann
Pressesprecher

Kontaktpersonen



Robert Bachmann
Pressekontakt
Pressesprecher
pressestelle@kvbarnim.de
03334 214-1703